© 2008 AGI-Information Management Consultants
May be used for personal purposes only or by
libraries associated to dandelon.com network.

Regina Ammicht Quinn

Körper – Religion – Sexualität

Theologische Reflexionen zur Ethik der Geschlechter

Matthias-Grünewald-Verlag · Mainz

Inhalt

Einführung 8

1 Zweigesichtigkeiten. Ein Diskurs über den Körper 21

1.1 Körper und Geschlecht. Versuch einer Ver-Ortung der Frage nach Sexualität 21
1.1.1 Zur Problematik des Diskurses über Sexualität 25
1.1.2 Körper, Leib und Seele. Semantische und andere Fragen 27
1.1.3 Der geschlechtliche Körper 37

1.2 Körper-Denken. Erkenntnistheorie und die ungelösten Fragen der Moderne 40
1.2.1 Der Körper als Störfaktor der Erkenntnis 40
1.2.2 Der Körper als Störfaktor der Moderne 49

1.3 Männerkörper, Frauenkörper. Überlegungen zum Gender-Begriff 58
1.3.1 Zur Geschichtlichkeit von Körper-Bildern 58
1.3.2 Funktionalität und Potenz. Männerkörper 66
1.3.3 Normierung und Moralisierung. Frauenkörper 77

1.4 Körperkult und Körperverachtung. Gesellschaftsanalytische Fragen 98
1.4.1 Vom Verschwinden des Körpers aus der Gesellschaft 98
1.4.2 Die Territorialisierung des Körpers 105
1.4.3 Jung, schön und fit: Körperkult und Körperverachtung 109

1.5 Körper, Religion und Sexualität 116
1.5.1 Medizin und Moral: Formen der Askese 116
1.5.2 Heilung und Heil 124

1.6 Der Körper spricht 136

2 Schnittstellen und Bindeglieder. Eros, Religion und Sexualität 139

2.1 Der heilige Eros 139
2.1 1 Walter Schubart: Religion und Eros (1941) 139
2.1.1.1 Vorbemerkung 139
2.1.1.2 Urschauder, Schöpfungswonne und Erlösungsreligion 142
2.1.1.3 Erlösung, Erotik, Mystik 146
2.1.1.4 Formen der Askese 149
2.1.1.5 Kreislauf der Erotik 153
2.1.1.6 Wertung und Kritik 155
2.1.2 Georges Bataille: L'Erotisme (1957) 159
2.1.2.1 Der Autor und sein Standort 159
2.1.2.2 Kontinuität und Diskontinuität 164
2.1.2.3 Verbot und Verbotsübertretung 166
2.1.2.4 Verbotsübertretung und christliche Tradition 169
2.1.2.5 Eros und das Gefühl des Heiligen 170
2.1.2.6 Wertung und Kritik 175
2.1.3 Schubart und Bataille: Ein Feld wird markiert 178

2.2 Sakralität und Sexualität im metaphorischen Zusammenhang 181
2.2.1 Die Einmischung Gottes. Milan Kundera: Eduard und Gott (1968) 184
2.2.2 Die Fesseln der Liebe. Ulla Hahn: Ein Mann im Haus (1991) 191
2.2.3 Aufreißen. Hubert Selby: Der Dämon (1976) 196
2.2.4 Spurensuche 203

2.3 „Aus Leiden Freuden": (Sado-)Masochismus und Religion 207
2.3.1 Lust und Leid als religiöse und sexuelle Phänomene 208
2.3.2 Freud und die Frage nach dem Masochismus der Frau 215
2.3.3 Selbstbehauptung und Anerkennung 224
2.3.4 Zur Erotisierung von Herrschaft und Unterwerfung: sexueller - sozialer - religiöser Masochismus ? 228

2.4 Zerrissene Verbundenheit 232

3 Identitätsfragen: Sexualitäten und ihr moralischer Kontext 237

3.1 Liebe - Lust - Laster: Eine unglückliche Dreiecksbeziehung von Religion, Sexualität und Moral? 237
3.1.1 Zur Geschichte dieser Dreiecksbeziehung 237
3.1.2 Der aktuelle Diskurs über Sexualität 251
3.1.3 Jugendsexualität: Das exemplarische Zerbrechen der Dreiecksbeziehung 261

3.2 Zwischen Narziß und Ödipus: Kulturelle Leitbilder und Kulturkritik 270
3.2.1 Narziß und die vaterlose Gesellschaft 270
3.2.2 Ödipus und der vaterlose Mythos 276
3.2.3 Väter, Mütter und Moralentwicklung 280
3.2.4 Jenseits von Narziß und Ödipus 285

3.3 Zwischen Antigone und Penelope: Fragen zu einer weiblichen Moral 288
3.3.1 Töchterliche Existenzweise 288
3.3.2 Mütterlichkeit als moralisches Konzept 296
3.3.3 Fürsorge, Universalismus und die konkrete andere 303

3.4 Sexuelle Identität und moralische Identität 319
3.4.1 Sexualität und Sünde: Zur Reinheits-Idee 320
3.4.2 Ausgrenzungen und Autonomie 328
3.4.3 Unordnung und Ambivalenz 332
3.4.4 Ethisches Sprechen über Sexualität 337
3.4.5 Die Chancen der Ambivalenz 345

4 Schluß 351

Bibliographie 359